



BSB 86 Eberhard Schulze Augsburg Allgemeine 2018

Matt in drei Zügen

Wer bei der Stellungsanalyse erkannt hat, dass die Mattfelder a3 und h2 gegen den bewegungsunfähigen schwarzen König von schwarzen Figuren doppelt bewacht sind und daran denkt, dass sich die vor der Umwandlung stehenden weißen Bauern c7 und d7 auch unterverwandeln können, hat die Aufgabe praktisch schon gelöst.

Aufgabe von Weiß muss es sein, die schwarzen Deckungsfiguren abzulenken. Dies schafft der Schlüssel **1.Se3!**, der doppelt **2.Sc4#** und **2.Sf5#** droht. Die beiden Drohungen lassen sich nur mit **1.-,Lxe3** oder **1.-,Sxe3** parieren. Diese beiden Varianten gilt es zu untersuchen.

a) **1.-,Lxe3**. Die erste Deckungsfigur ist unter Opferung des Springers von Feld a3 abgelenkt. Mit dem **2.Dxa3+!** opfert sich nun auch die Dame (sofortiges **1.Dxa3+?** wäre wegen **1.-,Lxa3** fehlgeschlagen), um die schwarze Dame nach dem erzwungenen **2.-, Dxa3** von der Grundreihe abzulenken. Nun ist Weiß am Ziel: Unterverwandlung **3.c8S#**.

b) Nach der Parade **1.-,Sxe3** gibt nun dieser Springer die Deckung des Feldes h2 auf. Dies nutzt Weiß nun zu **2.Dh2+!** (sofortiges **1.Dxh2+?** hätte **1.-,Sxh2** erlaubt) und zwingt den schwarzen Turm zu **2.-,Txh2**. Nachdem der Turm die Kontrolle über die Grundreihe abgeben musste, schlägt Weiß mit der Unterverwandlung **3.e8S#** als Echo zu Abspiel a zu.

Reizvolle Echo-Unterverwandlungen nach zweifacher Ablenkung schwarzer Deckungsfiguren. Prima!